



Tag der Brille

Internationaler Gedenktag der Sehhilfen am 23. April

Der Internationale Tag der Brille am 23. April gibt nicht nur dem fehsichtigen Teil der Bevölkerung einen Grund zum feiern, sondern auch jenen, die mit der nützlichen Sehhilfe rund zwei Drittel der Bevölkerung zu besserer Sicht verhelfen: Den Augenoptikern!

Für mehr als jeden Dritten ist die Brille darüber hinaus ein ständiger Begleiter. Wie

Trend geht zu Zweit- und Drittbrillen

Die Geschichte der Sehhilfe reicht schon zwei Jahrtausende zurück

der Präsident des Zentralverbands der Augenoptiker (ZVA), Thomas Truckenbrod, berichtet, gehe der Trend zu Zweit- und Drittbrillen, beispielsweise spezielle Modelle für die Computerarbeit, zum Lesen oder für den Sport. Dabei gäben die

Deutschen für eine neue Brille im Durchschnitt etwa 400 Euro aus. Beinahe 2000 Jahre ist es her, seit der römische Philosoph Seneca bemerkte, dass die Buchstaben seines Buches klarer und schärfer werden, wenn er sie durch

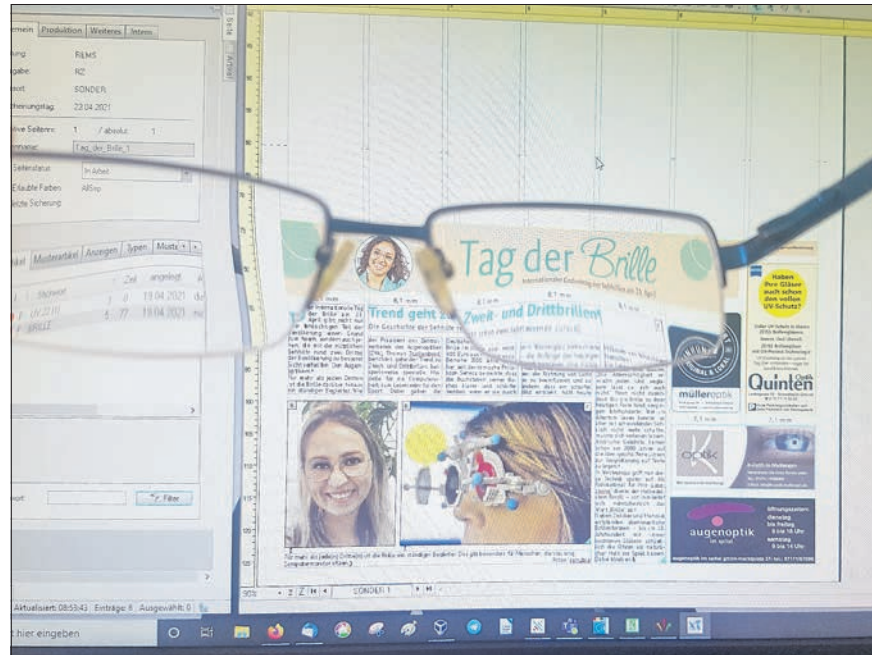
sein Wasserglas betrachtete – die Anfänge der heutigen Korrekturgläser. Die Fähigkeit eines transparenten Mediums wie Glas oder Wasser, die Richtung von Licht so zu beeinflussen und zu ändern, dass ein scharfes Bild entsteht, hilft heute

Millionen von fehsichtigen Menschen.

Ein Leben ohne Brille? Das sei laut Augenarzt Thomas Köhnen noch eine Illusion. „Die Alterssichtigkeit erwischt jeden. Und weglassen lässt sie sich auch nicht.“ Noch nicht zumindest. Bis die Brille zu ihrer heutigen Form fand, vergingen Jahrhunderte. Wer im Altertum lesen konnte, es aber mit schwindender Sehkraft nicht mehr schaffte, musste sich vorlesen lassen. Arabische Gelehrte kamen schon vor 2000 Jahren auf die Idee, geschliffene Linsen zur Vergrößerung auf Texte zu legen.

In Westeuropa griff man diese Technik später auf. Als Rohmaterial für ihre „Lese-Steine“ diente der Halbedelstein Beryll – von ihm leitet sich wahrscheinlich das Wort „Brille“ ab.

Neben Zwicker und Monokel entstanden abenteuerliche Brillenformen – bis im 18. Jahrhundert mit immer leichteren Gläsern schließlich die Ohren als natürlicher Halt ins Spiel kamen. Dabei blieb es.



Für mehr als jede(n) Dritte(n) ist die Brille ein ständiger Begleiter. Das gilt besonders für Menschen, die viel am Computermonitor sitzen.

Fotos: sam/ml

ZEISS

Haben Ihre Gläser auch schon den vollen UV-Schutz?

Voller UV-Schutz in klaren ZEISS Brillengläsern. Immer. Und überall.

ZEISS Brillengläser mit UV-Protect Technologie

UV-Strahlung ist den ganzen Tag über vorhanden – sogar bei bewölktem Himmel.

Quinten Optik

Ledergasse 53 · Schwäbisch Gmünd
☎ 0 71 71 / 6 52 03

P Gute Parkmöglichkeiten auf dem Parkdeck der Remsgalerie



mulleroptik

Bocksgasse 28 · Schwäbisch Gmünd
07171 927220 · info@mueller-optik.de



K-Optik in Mutlangen

Vereinbaren Sie Ihren Termin unter
Tel.: 07171 – 9988002
E-Mail: info@k-optik-mutlangen.de



augenoptik
im spital

öffnungszeiten:
dienstag
bis freitag
9 bis 18 Uhr
samstag
9 bis 14 Uhr

augenoptik im spital gmbh-marktplatz 37- tel.: 07171/67096